

Gemeinderat

Petitionär*innen

Telefon 031 808 01 33

Fax 031 808 01 30

gemeinde@riggisberg.ch

Riggisberg, 28. Juni 2022

1.1170 /fs

Antwort zur Petition vom 25. April 2022

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Ihrer Petition vom 25. April 2022 haben Sie am 18. Mai bei der Gemeinde Riggisberg 61 Unterschriften eingereicht. Im Schreiben wird der Gemeinderat darum gebeten, zu zwei konkreten Fragen Stellung zu nehmen.

Einerseits wird eine Erklärung gewünscht über die Verwendung der Steuereinnahmen infolge des Lottogewinns andererseits beschäftigen die Petitionär*innen das zuerst versprochene und später abgesagte Fusionsfest.

An der Gemeindeversammlung vom 22. Juni 2022 hatte der Gemeinderat die Möglichkeit sich gegenüber der Bevölkerung direkt und persönlich zu den Fragestellungen zu äussern. Es ist dem Gemeinderat wichtig, diese auch noch in schriftlicher Form zu beantworten, was mit diesem Schreiben beabsichtigt ist.

Zur ersten Frage lässt sich festhalten, dass 8.5 Millionen in den letzten zwei Jahren wie folgt investiert wurden:

- 0.2 Mio. Einlage in die finanzpolitische Reserve 2020 noch in Rümligen
- 0.1 Mio. Steuerforderungen 2020 in Rümligen
- 0.6 Mio. investiert 2020 in Rümligen (Vermögenswerte)
- 3.0 Mio. Abbau Schulden im Jahr 2021
- 3.7 Mio. investiert im 2021 (alles selbstfinanziert, davon 1.0 Mio. in Rümligen, auch wieder Bildung von Vermögenswerten)
- 0.9 Mio. Restbestand (von total 2.9 Mio. gemäss Bilanz)

Auch zur Absage des Fusionsfestes will genauer Stellung bezogen werden. Der Gemeinderat hatte für die Organisation ein Komitee eingesetzt, welches sich mit der Durchführung des Fusionsfestes befasst hat. Im OK waren vier Gemeinderäte und Personen aus der Verwaltung vertreten. Ursprünglich war ein Datum im September 2021 vorgesehen. Aufgrund der Pandemie wurde dieses zuerst

auf den November 2021 und später auf den 24. April 2022 verschoben. Das OK plante, dass ca. 500 Gäste an einem Brunch teilnehmen würden. Mit der Festlegung des Festtermins wollte man keinen anderen Anlass in der Gemeinde konkurrenzieren.

Geplanter Standort war der Hof der Familie Trachsel in der Ey. Trachsel's haben Erfahrung in der Durchführung der Cow-Horse Days und Veranstaltungen im grösseren Rahmen. Der Hof befindet sich zudem auf der ehemaligen Gemeindegrenze von Rümligen und Riggisberg.

Es haben mehrere Sitzungen stattgefunden. Für den offiziellen Teil wurden Referenten und Gäste eingeladen, so z. B. der ehemalige Gemeindepräsident von Rümligen und die neue Regierungstatthalterin des Verwaltungskreises Bern-Mittelland. Ein Unterhaltungsteil war ebenfalls bereits organisiert. Sogar der Flyer war bereits druckbereit.

Um die gewünschte Zielgrösse von bis zu 500 Teilnehmenden zu erreichen, wäre der Anbau des gemeindeeigenen Festzelts nötig gewesen. Bei einem Augenschein vor Ort durch unseren Wegmeister stellte sich jedoch heraus, dass das Stellen des Zelttes, durch das Gefälle im Eingangsbereich der Schüür, nicht möglich war.

Also wurden Alternativen gesucht. Auf dem Schulhausareal Aebnit wäre das Stellen eines grossen Festzelts und das Parkieren auf festem Grund möglich. Die Kosten für ein Zelt in der gewünschten Grösse belaufen sich auf CHF 27'000.00. Rechnet man die Auslagen für den Brunch, Entschädigung für die Musik, Druck & Versand des Einladungsflyers sowie die Kosten für Unterhaltung, kommen rund CHF 40'000.00 zusammen.

Urs Marti, Gemeinderat Ressort Finanzen war persönlich in Rümligen unterwegs und hat Personen, welche er per Zufall getroffen hatte, befragt, ob sie sich die Durchführung des Fusionsfestes wünschen. Ca. 12 Leute wurden angetroffen, wovon sich alle dafür ausgesprochen haben, auf die Umsetzung des Brunchs zu verzichten. Aufgrund dieser Äusserungen, der angespannten finanziellen Lage der Gemeinde, mangels Möglichkeit den Anlass mit einer anderen Veranstaltung zu kombinieren und weil der Fusionszeitpunkt bereits mehr als ein Jahr zurückliegt, hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 24. März 2022 entschieden den Anlass abzusagen.

Um trotzdem nach der Aufhebung der Massnahmen als fusionierte Gemeinde Riggisberg in einem ungezwungenen Rahmen die Möglichkeit zu haben anzustossen, etwas zu essen und auszutauschen, wurde im Nachgang zur Gemeindeversammlung im Juni ein Apéro angeboten. Weiter ist auch nach der Versammlung vom 8. Dezember 2022 ein ausserordentliches Gantrisch-Apéro geplant, zu welchem alle herzlich eingeladen sind.

Wir hoffen Ihnen mit diesen Ausführungen Antworten auf die gestellten Fragen gegeben zu haben und die Beweggründe für die gefällten Entscheidungen veranschaulicht zu haben.

Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, dass Sie wissen, dass bei Wünschen und Anregungen jederzeit auch das direkte Gespräch mit dem Gemeindepräsidenten gesucht werden darf. Unsere Tür steht für Sie offen.

Freundliche Grüsse

GEMEINDERAT RIGGISBERG

Michael Bürki
Präsident

Flavian Suter
Sekretär-Stv.